

## Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG: Das Inkommensurabile der Dichtung Musils als Problem .....	1
A. Dichtung als negative Darstellung .....	8
I. Der Begriff „moderner Literatur“ bei W. Emrich .....	8
II. Die Romantheorie von G. Lukács .....	13
III. Der Begriff „satirischer Stil“ bei H. Arntzen .....	16
Das Problem: Kritische Bedeutsamkeit und Darstellung im Begriff der Dichtung .....	23
B. Der Begriff der Darstellung in der Erzähltheorie von E. Lämmert	27
Das Problem: Wie kann Kunst als darstellende bedeutsam sein? .....	32
C. Musils paradoxer Begriff der Kunst — Empirischer Psychologismus in ontologischem Horizont .....	35
D. Die Herkunft von Musils Dichtungsbegriff .....	48
I. Musils erkenntnistheoretische Bildung als Naturwissenschaftler und Schüler C. Stumpfs .....	48
II. Die Dissertation über E. Mach .....	51
III. F. Brentano „Psychologie vom empirischen Standpunkt“	55
VI. Musils Zustandstheorie .....	63
V. Das Problem der reinen Zuständlichkeit und die Inkommensurabilität der Dichtung als Erkenntnis .....	79
a) Musils Kritik des abstrakten Denkens .....	79
b) Die Kritik an Klages .....	89
These: Die sachliche Anerkennung des Anspruchs reiner Zuständlichkeit ist nicht als Theorie, sondern nur als Kunstgestalt möglich	106
c) Hofmannsthals Dichtungsbegriff .....	111
d) „Die Verwirrungen des Zögling Törless“ .....	123
These: Die absolute Subjektivität als reine Zuständlichkeit ist Thema der Dichtung als inkommensurabler Erkenntnis .....	136

VI.	Die ontologische Ausweisung des Begriffs der absoluten Subjektivität als reiner Zuständigkeitsbereich aus dem empiristischen Argument .....	149
a)	Das Ich als Problem .....	149
b)	Die Kritik des dogmatischen Ichbegriffs und das Problem von Form und Inhalt .....	152
c)	Humes empiristisches Argument .....	163
1.	Die absolute Subjektivität als philosophisches Problem (historische Einführung) .....	163
2.	Das Verhältnis von „impression“ und „idea“ als Momenten der „Vorstellungen überhaupt“ .....	166
3.	Die Ausweisung der „impressions“ als ursprünglich anfänglicher und die Bedeutung des Zweifels .....	171
4.	Der „belief“ und die ursprüngliche Einzelheit der Vorstellungen überhaupt .....	180
5.	Einzelheit oder Einfachheit der „impressions“ und ihr Charakter als ursprüngliche Totalitätsbestimmung .....	189
6.	Die Kritik an Hume in E. Husserls „Logischen Untersuchungen“ .....	198
aa)	Das Problem des ursprünglichen Unterschieds als von absoluten Momenten .....	205
bb)	Die Einzelheit der „impressions“ als ursprüngliches Moment des Unterschieds .....	228
7.	Die „impression“ als reine Zuständigkeitsbereich .....	238
E.	Kunst und reine Zuständigkeitsbereich: Das Zeigen von Totalität .....	242
F.	Das Zeigen der Kunst und ihr Charakter als Gemache: Der Begriff der Mimesis .....	251
<i>Exkurs:</i>	Die Kantische Ästhetik im Blick auf diesen Begriff der Kunst .....	260
G.	Der rein problematische Begriff der Gestaltung .....	267
H.	Die Gestaltung in Musils „Die Affeninsel“ .....	276
I.	Die Gestaltung in Lessings Fabel .....	284
Literatur .....	291	
Sachregister .....	293	
Namensregister .....	296	